

Tätigkeitsbericht 2018

Allgemeines:

Auch im Jahr 2018 war SEHstern e. V., anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in Berlin, vorwiegend im Großbezirk Pankow von Berlin beschäftigt. Das Tätigkeitsspektrum erstreckte sich über unterschiedliche Angebote der Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und deren Eltern nach dem SGB VIII (KJHG), über Eingliederungshilfen für behinderte Menschen nach dem SGB XII (BSHG) bis hin zu ehrenamtlichen Beratungsangeboten oder Ferienfahrten.

Mit gutem Erfolg konnten 2018 die Bereiche SGB XII (Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Betreutes Einzelwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen sowie die Wohngemeinschaften für erwachsene Menschen mit Behinderungen) arbeiten. Im Bereich des Betreuten Einzelwohnens stiegen die Einnahmen. Im Bereich der Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen war eine leicht steigende Fallzahl mit weniger zur Verfügung stehenden Wochenstunden zu verzeichnen, die Einnahmen sanken hier etwas. In dieser Hilfeart wurde SEHstern e. V. zunehmend auch aus dem Bezirk Hohenschönhausen – Lichtenberg angefragt.

Die Einnahmen im Bereich der Hilfen zur Erziehung inklusive der Belegung der Familiengruppenhilfen verringerten sich.

Die Angebote im Familientreffpunkt im Bucher Bürgerhaus wurden weiter ausgebaut und den Bedarfen der Familien angepasst. Durch die Anerkennung als senatsgefördertes Familienzentrum im Juni 2016 konnte eine kostendeckende Arbeit gesichert werden. Neben der Arbeit des Familienzentrums wurde auch die Projektarbeit mit Flüchtlingen finanziert. Am Standort wurde das Bundesprogramm „Kitaeinstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“ in Kooperation mit dem Jugendamt Pankow und einem weiteren Träger im November 2017 begonnen, es wird bis Dezember 2020 durchgeführt. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum eine Stadtteilmutter durch den Senat von Berlin seit Juni 2018 projektbezogen finanziert.

Das Angebot des Begleiteten Umgangs wurde wieder stark genutzt, die Einnahmen erhöhten sich leicht.

Unsere Mitarbeiterinnen haben Triple P – Beratungen und Einzeltrainings nach dem SGB VIII im Rahmen der Familienhilfe und auf einzelne Anfragen von Eltern angeboten und durchgeführt.

Das Angebot „Start ins Leben“ in Kooperation mit dem Jugendamt Pankow, zwei weiteren Trägern aus dem Bezirk und Familienhebammen ging ab August 2013 an den Start. Die Finanzierung erfolgt auf Grundlage des § 3 KKG in Verbindung mit § 16 SGB VIII.

Der Bereich der Kindertagesbetreuung war auch 2018 vom berlinweiten Problem des Personalmanagements geprägt. In allen Einrichtungen konnte die volle Platzkapazität aufgrund fehlender Fachkräfte nicht vollständig ausgeschöpft werden.

In der „Villa Sternenschiff“ wurde die Auslastung mit durchschnittlich 44,25 Kindern erreicht und ein kostendeckendes Ergebnis erzielt. Es wurden weiterhin Kinder mit Integrationsstatus betreut. Weitere Räumlichkeiten der „Villa Sternenschiff“ wurden auch 2018 für Umgänge, Beratungen und Triple P – Einzeltrainings genutzt.

Die Auslastung der Kita „Kleiner Stern“ im Ortteil Karow wurde mit 22,15 Kindern durchschnittlich im ersten Halbjahr ebenfalls fast erreicht. Zum 31.07.2018 haben wir die Einrichtung aufgrund von Personalmangel vorübergehend geschlossen.

Die Kindertagesstätte „Bunter Stern“ in der Tegeler Str. 6 in Wedding betreute im Durchschnitt 2018 nur 39,83 Kinder. Die Einrichtung arbeitete dennoch kostendeckend.

Die Kita „CampusSterne“ auf dem Campus Buch wurde in Zusammenarbeit mit der der Campus Berlin – Buch Management GmbH und Mitteln aus dem Investitionsprogramm zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter dreijährige Kinder ausgebaut. Die Kapazität stieg ab Oktober 2011 auf 58 Plätze. Die durchschnittliche Betreuungsquote lag bei 56,75 Kindern. Es werden Kinder verschiedener Herkunftssprachen und Kinder mit Integrationsstatus betreut.

Die Auslastung der Kita „SilberStern“ in der Stettiner Straße 56 im Bezirk Wedding lag im Durchschnitt 2018 bei 28,3 Kindern. Es werden Kinder verschiedener Herkunftssprachen und Kinder mit Integrationsstatus betreut, die überwiegende Anzahl wohnt in Quartiersmanagementgebieten. Eine Kostendeckung ist erreicht.

Die im November 2008 eröffnete sechste Kindertagesstätte „SEHsternTaler“ in der Greifenhagener Str. 33 in Berlin – Prenzlauer Berg erreichte mit durchschnittlich 24 Kindern fast die geplante Auslastung. Es wurden ebenfalls Integrationskinder betreut.

Die im Oktober 2008 in Zusammenarbeit mit der Sendung 96 Stunden des rbb und vielen ehrenamtlichen Helfern errichtete Trainingswohnstätte für junge Menschen mit Behinderungen in der Erich – Weinert – Str. 11 in Berlin – Prenzlauer Berg betreute im Jahre 2018 fast durchgängig vier junge Menschen. Daher arbeitete die WG kostendeckend. In der im Januar 2015 eröffneten LangzeitWG für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen in der Bizetstr. 119 in Berlin Weißensee waren durchgängig sieben Plätze belegt.

Es wurden für 22 Projekte 27.568,35 € an Drittmitteln und Spenden sowie 6.592,84 € an Sachmitteln eingenommen und entsprechend verwendet.

Im Jahr 2018 wurde SEHstern e. v. Mitglied der Baugenossenschaft „Besser genossenschaftlich Wohnen 2016“, um perspektivisch eine weitere Wohngemeinschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen realisieren zu können.

Ehrenamtlich wurden Bürgerinnen und Bürgern sowohl telefonisch als auch vis – à - vis mit insgesamt 108 Stunden beraten. Für die Reise der Kinder mit Behinderungen nach Lenzen an der Elbe wurden durch zehn Mitarbeiter_innen 400 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Ausblick auf 2019

Der Verein konnte sein Kosten – Ertrags – Verhältnis im Jahr 2018 stabilisieren. Es konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

Ziel im Jahr 2019 sind die Wiedereröffnung der Kita in Berlin Karow, die Neueröffnung einer weiteren Wohngemeinschaft für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen sowie eine weitere wirtschaftliche Konsolidierung und das Erreichen eines positiven Gesamtergebnisses. Eine große Herausforderung werden die Einführung des Bundesteilhabegesetzes im Land Berlin und dessen Auswirkung auf unseren Träger sein.

Berlin, 28.10.2019


SEHstern e.V.
Psychosoziale Beratung & Betreuung
Parkstraße 66
10886 Berlin
Fon 030 / 96 06 66 99 -0
Fax 030 / 96 06 66 99 27
www.sehstern-ev.de
info@sehstern-ev.de